INTERCEPT Technology GmbH
Am Goldberg 2
99817 Eisenach
Federal Republic of Germany
Tel: +49-(0)3691/ 888990

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Geltungsbereich

1. Diese Verkaufsbedingungen gelten gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

   Unsere Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund der nachstehenden Bedingungen.

   Geschäftsbedingungen des Partners, die von uns nicht ausdrücklich anerkannt werden, haben keine Gültigkeit.

Allgemeine Bestimmungen

2. Die Vertragspartner werden mündliche Vereinbarungen unverzüglich im Einzelnen schriftlich bestätigen.

3. Bestellungen werden erst mit unserer Auftragsbestätigung verbindlich.

4. Die in Prospekten, Katalogen und im Internet enthaltenen Angaben und Abbildungen sind branchenübliche Näherungswerte, es sei denn, dass sie von uns ausdrücklich als verbindlich bezeichnet wurden.

Langfrist- und Abrufverträge, Preisanpassung

5. Unbefristete Verträge sind mit einer Frist von 1 Monat kündbar.

6. Tritt bei Langfristverträgen (Verträge mit einer Laufzeit von mehr als 1 Monat und unbefristete Verträge) eine wesentliche Änderung der Lohn-, Material- oder Energiekosten ein, so ist jeder Vertragspartner berechtigt, eine angemessene Anpassung des Preises unter Berücksichtigung dieser Faktoren zu verlangen.

7. Ist eine verbindliche Bestellmenge nicht vereinbart, so legen wir unsere Kalkulation, die vom Partner für einen bestimmten Zeitraum erwartete, unverbindliche Bestellmenge (Zielmenge) zugrunde.

   Nimmt der Partner weniger als die Zielmenge ab, sind wir berechtigt, den Stückpreis angemessen zu erhöhen. Nimmt er mehr als die Zielmenge ab, senken wir den Stückpreis angemessen, soweit der Partner den Mehrbedarf rechtzeitig vor der Lieferung angekündigt hat.

8. Bei Lieferverträgen auf Abruf sind uns, wenn nichts anderes vereinbart ist, verbindliche Mengen mindestens 1 Monat vor dem Liefertermin durch Abruf mitzuteilen.

   Mehrkosten, die durch einen verspäteten Abruf oder nachträgliche Änderungen des Abrufs hinsichtlich Zeit oder Menge durch unseren Partner verursacht sind, gehen zu seinen Lasten; dabei ist unsere Kalkulation maßgebend.

Vertraulichkeit

9. Jeder Vertragspartner wird alle Unterlagen (dazu zählen auch Muster, Modelle und Daten) und Kenntnisse, die er aus der Geschäftsverbindung erhält, nur für die gemeinsam verfolgten Zwecke verwenden und mit der gleichen Sorgfalt wie entsprechende eigene Unterlagen und Kenntnisse gegenüber Dritten geheim halten, wenn der andere Vertragspartner sie als vertraulich bezeichnet oder an ihrer Geheimhaltung ein offenkundiges Interesse hat.

   Diese Verpflichtung beginnt ab erstmaligem Erhalt der Unterlagen oder Kenntnisse und endet 36 Monate nach Ende der Geschäftsverbindung.

10. Die Verpflichtung gilt nicht für Unterlagen und Kenntnisse, die allgemein bekannt sind oder die bei Erhalt dem Vertragspartner bereits bekannt waren, ohne dass er zur Geheimhaltung verpflichtet war, oder die danach von einem zur Weitergabe berechtigten Dritten übermittelt werden oder die von dem empfangenden Vertragspartner ohne Verwertung geheimzuhaltender Unterlagen oder Kenntnisse des anderen Vertragspartners entwickelt werden.

Zeichnungen und Beschreibungen

11. Stellt ein Vertragspartner dem anderen Zeichnungen, oder technische Unterlagen über die zu liefernde Ware oder ihre Herstellung zur Verfügung, bleiben diese Eigentum des vorlegenden Vertragspartners.

INTERCEPT Technology GmbH
Am Goldberg 2
99817 Eisenach
Federal Republic of Germany
Tel: +49-(0)3691/ 888990

Muster und Fertigungsmittel

12. Die Herstellungskosten für Muster und Fertigungsmittel (Werkzeuge, Formen, Schablonen etc.) werden, sofern nichts anderes vereinbart ist, von der zu liefernden Ware gesondert in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für Fertigungsmittel, die infolge von Verschleiß ersetzt werden müssen.

13. Die Kosten für die Instandhaltung und sachgemäße Aufbewahrung sowie das Risiko einer Beschädigung oder Zerstörung der Fertigungsmittel werden von uns getragen.

14. Setzt der Partner während der Anfertigungszeit der Muster oder Fertigungsmittel die Zusammenarbeit aus oder beendet er sie, gehen alle bis dahin entstandenen Herstellungskosten zu seinen Lasten.

15. Die Fertigungsmittel bleiben, auch wenn der Partner sie bezahlt hat, mindestens bis zur Abwicklung des Liefervertrages in unserem Besitz. Danach ist der Partner berechtigt, die Fertigungsmittel herauszuverlangen, wenn über den Zeitpunkt der Herausgabe eine einvernehmliche Regelung erzielt wurde und der Partner seinen vertraglichen Verpflichtungen in vollem Umfang nachgekommen ist.

16. Wir verwahren die Fertigungsmittel unentgeltlich drei Jahre nach der letzten Lieferung an unseren Partner. Danach fordern wir unseren Partner schriftlich auf, sich innerhalb von 6 Wochen zur weiteren Verwendung zu äußern. Unsere Pflicht zur Verwahrung endet, wenn innerhalb dieser 6 Wochen keine Äußerung erfolgt oder keine neue Bestellung aufgegeben wird.

17. Abnehmerbezogene Fertigungsmittel dürfen von uns nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung unseres Partners für Zulieferungen an Dritte verwendet werden.

Preise

18. Unsere Preise verstehen sich inklusive Verpackung in Euro ausschließlich Umsatzsteuer, Fracht, Porto und Versicherung.

Zahlungsbedingungen

19. Sofern nichts anderes vereinbart wird, gelten folgende Zahlungsbedingungen:
Neukunden: Kaufpreis ist per Vorkasse zu entrichten.
Bestandskunden: Der Kaufpreis ist innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig, oder nach vereinbarten Zahlungskondition.

20. Haben wir unstreitig teilweise fehlerhafte Ware geliefert, ist unser Partner dennoch verpflichtet, die Zahlung für den fehlerfreien Anteil zu leisten, es sei denn, dass die Teillieferung für ihn kein Interesse hat. Im Übrigen kann der Partner nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Gegenansprüchen aufrechnen.

21. Bei Zielüberschreitung sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe des Satzes in Rechnung zu stellen, den die Bank uns für Kontokorrentkredite berechnet, mindestens aber in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank.

22. Bei Zahlungsverzug können wir nach schriftlicher Mitteilung an den Partner die Erfüllung unserer Verpflichtungen bis zum Erhalt der Zahlungen einstellen.

23. Wechsel und Schecks werden nur nach Vereinbarung sowie nur erfüllungshalber und unter der Voraussetzung ihrer Diskontierbarkeit angenommen. Diskontspesen werden vom Tage der Fälligkeit des Rechnungsbetrages an berechnet. Eine Gewähr für rechtzeitige Vorlage des Wechsels und Schecks und für Erhebung von Wechselprotest wird ausgeschlossen.

24. Wenn nach Vertragsschluss erkennbar wird, dass unser Zahlungsanspruch durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Partners gefährdet wird, so können wir die Leistung verweigern und dem Partner eine angemessene Frist bestimmen, in welcher er Zug um Zug gegen Lieferung zu zahlen oder Sicherheit zu leisten hat. Bei Verweigerung des Partners oder erfolglosem Fristablauf sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz zu verlangen.

Lieferung

25. Sofern nichts anderes vereinbart ist, liefern wir "FCA Free Carrier (frei Frachtführer)". Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist die Meldung der Versand- bzw. Abholbereitschaft durch uns.

26. Die Lieferfrist beginnt mit der Absendung unserer Auftragsbestätigung und verlängert sich angemessen, wenn die Voraussetzungen von Ziff. 55 vorliegen.

27. Teillieferungen sind in zumutbarem Umfang zulässig. Sie werden gesondert in Rechnung gestellt.

28. Innerhalb einer Toleranz von +/- 5 Prozent der Gesamtauftragsmenge sind fertigungsbedingte Mehr- oder Minderlieferungen zulässig. Ihrem Umfang entsprechend ändert sich dadurch der Gesamtpreis.

INTERCEPT Technology GmbH
Am Goldberg 2
99817 Eisenach
Federal Republic of Germany
Tel: +49-(0)3691/ 888990

29. Für sonstige Toleranzen gilt die GKV Prüf- und Bewertungsklausel für Polyethylen Folien und Erzeugnisse daraus, aufgestellt vom Fachverband Halbzeug und Verpackung im GKV, jeweils in der neuesten Fassung. (Stand: 08/2019)

Versand und Gefahrübergang

30. Versandbereit gemeldete Ware ist vom Partner unverzüglich zu übernehmen. Anderenfalls sind wir berechtigt, sie nach eigener Wahl zu versenden oder auf Kosten und Gefahr des Partners zu lagern.

31. Mangels besonderer Vereinbarung wählen wir das Transportmittel und den Transportweg.

32. Mit der Übergabe an die Bahn, den Spediteur oder den Frachtführer bzw. mit Beginn der Lagerung, spätestens jedoch mit Verlassen des Werkes oder Lagers, geht die Gefahr auf den Partner über, und zwar auch, wenn wir die Anlieferung übernommen haben.

Lieferverzug

33. Können wir absehen, dass die Ware nicht innerhalb der Lieferfrist geliefert werden kann, so werden wir den Partner unverzüglich und schriftlich davon in Kenntnis setzen, ihm die Gründe hierfür mitteilen, sowie nach Möglichkeit den voraussichtlichen Lieferzeitpunkt nennen.

34. Verzögert sich die Lieferung durch einen in Ziff. 55 aufgeführten Umstand oder durch ein Handeln oder Unterlassen des Partners, so wird eine den Umständen angemessene Verlängerung der Lieferfrist gewährt.

35. Der Partner ist zum Rücktritt vom Vertrag nur berechtigt, wenn wir die Nichteinhaltung des Liefertermins zu vertreten haben und er uns erfolglos eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.

Stornierung

36. Nach Erhalt der Auftragsbestätigung werden im Falle einer Stornierung 30% des Nettoauftragswertes als Stornokosten in Rechnung gestellt.

Eigentumsvorbehalt

37. Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur Erfüllung aller Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Partner vor.

38. Der Partner ist berechtigt, diese Waren im ordentlichen Geschäftsgang zu veräußern, solange er seinen Verpflichtungen aus der Geschäftsverbindung mit uns rechtzeitig nachkommt. Er darf jedoch die Vorbehaltsware weder verpfänden noch zur Sicherheit übereignen. Er ist verpflichtet, unsere Rechte beim kreditierten Weiterverkauf der Vorbehaltsware zu sichern.

39. Bei Pflichtverletzungen des Partners, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir nach erfolglosem Ablauf einer dem Partner gesetzten angemessenen Frist zur Leistung zum Rücktritt und zur Rücknahme berechtigt; die gesetzlichen Bestimmungen über die Entbehrlichkeit einer Fristsetzung bleiben unberührt. Der Partner ist zur Herausgabe verpflichtet.

    Wir sind zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Partners gestellt wird.

40. Alle Forderungen und Rechte aus dem Verkauf oder einer gegebenenfalls dem Partner gestatteten Vermietung von Waren, an denen uns Eigentumsrechte zustehen, tritt der Partner schon jetzt zur Sicherung an uns ab. Wir nehmen die Abtretung hiermit an.

41. Eine etwaige Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware nimmt der Partner stets für uns vor. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, nicht uns gehörenden Gegenständen verarbeitet oder untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten oder vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Verarbeitung oder Vermischung.

    Werden unsere Waren mit anderen beweglichen Gegenständen zu einer einheitlichen Sache verbunden oder untrennbar vermischt und ist die andere Sache als Hauptsache anzusehen, so überträgt der Partner uns anteilmäßig Miteigentum, soweit die Hauptsache ihm gehört. Der Partner verwahrt das Eigentum oder Miteigentum für uns. Für die durch Verarbeitung oder Verbindung bzw. Vermischung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für die Vorbehaltsware.

42. Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware, in die uns abgetretenen Forderungen oder in sonstige Sicherheiten hat der Partner uns unverzüglich unter Übergabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu unterrichten. Dies gilt auch für Beeinträchtigungen sonstiger Art.

43. Übersteigt der Wert der bestehenden Sicherheiten die gesicherten Forderungen insgesamt um mehr als 20 Prozent, so sind wir auf Verlangen des Partners insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet.

INTERCEPT Technology GmbH
Am Goldberg 2
99817 Eisenach
Federal Republic of Germany
Tel: +49-(0)3691/ 888990

Sachmängel

44. Die Beschaffenheit der Ware richtet sich ausschließlich nach den vereinbarten technischen Liefervorschriften. Falls wir nach Zeichnungen, Spezifikationen, Mustern usw. unseres Partners zu liefern haben, übernimmt dieser das Risiko der Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck. Entscheidend für den vertragsgemäßen Zustand der Ware ist der Zeitpunkt des Gefahrübergangs gemäß Ziff. 31.

45. Für Sachmängel, die durch ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Partner oder Dritte, übliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung entstehen, stehen wir ebenso wenig ein wie für die Folgen unsachgemäßer und ohne unsere Einwilligung vorgenommener Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten des Partners oder Dritter. Gleiches gilt für Mängel, die den Wert oder die Tauglichkeit der Ware nur unerheblich mindern.

46. Die Verjährung der Sachmängelansprüche richtet sich, soweit nichts anderes vereinbart ist, nach dem Gesetz.

o d e r

47. Sachmängelansprüche verjähren in 12 Monaten. Dies gilt nicht, soweit das Gesetz längere Fristen zwingend vorschreibt, insbesondere für Mängel bei einem Bauwerk und bei einer Ware, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet wurde und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat.

48. Wurde eine Abnahme der Ware oder eine Erstmusterprüfung vereinbart, ist die Rüge von Mängeln ausgeschlossen, die der Partner bei sorgfältiger Abnahme oder Erstmusterprüfung hätte feststellen können.

49. Uns ist Gelegenheit zu geben, den gerügten Mangel festzustellen. Beanstandete Ware ist auf Verlangen unverzüglich an uns zurückzusenden; wir übernehmen die Transportkosten, wenn die Mängelrüge berechtigt ist. Wenn der Partner diesen Verpflichtungen nicht nachkommt oder ohne unsere Zustimmung Änderungen an der bereits beanstandeten Ware vornimmt, verliert er etwaige Sachmängelansprüche.

50. Bei berechtigter, fristgemäßer Mängelrüge bessern wir nach unserer Wahl die beanstandete Ware nach oder liefern einwandfreien Ersatz.

51. Kommen wir diesen Verpflichtungen nicht oder nicht vertragsgemäß innerhalb einer angemessenen Zeit nach, so kann der Partner uns schriftlich eine letzte Frist setzen, innerhalb der wir unseren Verpflichtungen nachzukommen haben. Nach erfolglosem Ablauf dieser Frist kann der Partner Minderung des Preises verlangen, vom Vertrag zurücktreten oder die notwendige Nachbesserung selbst oder von einem Dritten auf unsere Kosten und Gefahr vornehmen lassen. Eine Kostenerstattung ist ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil die Ware nach unserer Lieferung an einen anderen Ort verbracht worden ist, es sei denn, dies entspricht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch der Ware.

52. Gesetzliche Rückgriffsansprüche des Partners gegen uns bestehen nur insoweit, als der Partner mit seinem Abnehmer keine Vereinbarungen getroffen hat, die über die gesetzlichen Mängelansprüche hinausgehen. Für den Umfang der Rückgriffsansprüche gilt ferner Ziff. 48 letzter Satz entsprechend.

Sonstige Ansprüche, Haftung

53. Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind sonstige und weitergehende Ansprüche des Partners gegen uns ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadenersatzansprüche wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung. Wir haften deshalb nicht für Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind. Vor allem haften wir nicht für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Partners.

54. Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Vorsatz, bei grober Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten sowie bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir - außer in den Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten - nur für den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden.

55. Die Haftungsbeschränkung gilt ferner nicht in den Fällen, in denen nach Produkthaftungsgesetz bei Fehlern der gelieferten Ware für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird. Sie gilt auch nicht bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und beim Fehlen von zugesicherten Eigenschaften, wenn und soweit die Zusicherung gerade bezweckt hat, den Partner gegen Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind, abzusichern.

56. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

57. Die gesetzlichen Regelungen zur Beweislast bleiben hiervon unberührt.

INTERCEPT Technology GmbH
Am Goldberg 2
99817 Eisenach
Federal Republic of Germany
Tel: +49-(0)3691/ 888990

Höhere Gewalt

58. Höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Unruhen, behördliche Maßnahmen, Ausbleiben von Zulieferungen unserer Lieferanten und sonstige unvorhersehbare, unabwendbare und schwerwiegende Ereignisse befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Dies gilt auch, wenn diese Ereignisse zu einem Zeitpunkt eintreten, in dem sich der betroffene Vertragspartner in Verzug befindet, es sei denn, daß er den Verzug vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat. Die Vertragspartner sind verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.

Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

59. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

60. Für alle Rechtsstreitigkeiten, auch im Rahmen eines Wechsel- und Scheckprozesses, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand. Wir sind auch berechtigt, am Sitz des Partners zu klagen.

61. Auf die Vertragsbeziehung ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden.

    Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den Warenkauf (CISG - "Wiener Kaufrecht") ist ausgeschlossen.

INTERCEPT Technology GmbH
Am Goldberg 2
99817 Eisenach
Federal Republic of Germany
Tel: +49-(0)3691/ 888990

General terms and conditions

Scope of validity

1. These Conditions of Sale apply to business owners, legal entities under public law and special funds under public law.

   Our deliveries and services are provided exclusively on the basis of the terms and conditions below.

   The business terms and conditions of the partner, unless expressly recognized by us, have no validity.

General provisions

2. Full details of any verbal agreements will be immediately confirmed in writing by the contracting partners.

3. Orders will not be binding until they are confirmed by us.

4. Information and illustrations contained in brochures and catalogues are, in accordance with usual trade practice, regarded as approximations unless they have been expressly described by us as binding.

Long-term and call contracts, price adjustment

5. Unlimited contracts may be terminated by 1 month notice.

6. If any significant change occurs in the case of long-term contracts (contracts with a term of more than 1 month and unlimited contracts), in respect of wage, material or energy costs, each of the contracting partners is entitled to demand an appropriate adjustment of the price, taking these factors into consideration.

7. Where a binding order quantity is not agreed, our calculation will be based on the non-binding order quantity expected by the partner for a specific period of time (target quantity).

   Where the partner purchases less than the target quantity, we are entitled to increase the unit price by an appropriate amount. Where the partner purchases more than the target quantity, we will reduce the unit price accordingly, provided that the partner has given notice of the surplus requirement not less than 1 month before delivery.

8. In the case of call supply contracts, unless otherwise agreed, binding quantities are to be notified to us by call not less than 1 month before the delivery date.

   Any additional costs caused by our partner through late calling or subsequent amendments to the call-in respect of time or quantity are to be borne by the partner; in this respect our calculation will prevail.

Confidentiality

9. Each of the contracting partners will use all documents (which will also include samples, models and data) and information received by them under the business relationship only for the contractual purpose and maintain secrecy in respect of third parties with the same due care as applied to their own documents and information, where the other partner describes them as confidential or has an obvious interest in maintaining secrecy in respect of such documents or information.

   This obligation commences on receipt of the first documents or information and ends 36 months after the end of the business relationship.

10. The obligation does not apply to documents and information which are generally known, or which were already known to the contracting partner on receipt and where the contracting partner was not under obligation of secrecy, or where they are subsequently conveyed by a third party who is authorized to pass on such documents or information, or where the documents or information are developed by the receiving contract partner without exploitation of documents or information of the other contracting partner.

Drawings and specifications

11. Where one of the contract partners makes available to the other drawings or technical documents relating to the goods to be supplied, or to the manufacture of such goods, to the other partner, these remain the property of the contract partner submitting them.

INTERCEPT Technology GmbH
Am Goldberg 2
99817 Eisenach
Federal Republic of Germany
Tel: +49-(0)3691/ 888990

Samples and production materials

12. Manufacturing costs for samples and production materials (tools, molds, templates, etc.) will, unless otherwise agreed, be invoiced separately from the goods to be supplied. This also applies to production materials which have to be replaced as a result of wear and tear.

13. The costs for maintenance and proper storage, together with the risk of damage to, or destruction of the production materials, will be borne by us.

14. Where, during the period of manufacture of samples or production materials, the partner abandons or terminates the cooperation, all manufacturing costs incurred up to that time will be borne by that partner.

15. Even where the partner has paid for them, the production materials remain our property at least until completion of the supply contract. The partner is then entitled to reclaim the production materials, where a mutual agreement has been reached in respect of the time of delivery and the partner has fully complied with his contractual obligations.

16. We will keep the production materials free of charge for three years after the final delivery to our partner. We will then request our partner in writing to make known his views on their further use within 6 weeks. Our duty of storage will end if, within these 6 weeks, no such statement has been made, or if no new order has been given.

17. Purchaser-related production materials may only be used by us for supply to third parties with the prior written agreement of our partner.

Prices

18. Our prices including packing are in Euro, exclusive of turnover tax, freight, carriage and insurance.

Payment terms

19. Provided that nothing else is agreed on, the following payment terms apply:
New customers: Purchase price is to be paid in advance.
Existing customers: Purchase price is due for payment within 30 days of the invoice date or other agreed terms.

20. Where we have indisputably supplied goods which are partly defective, our partner is nevertheless obliged to pay for the non-defective part, unless partial delivery is of no use to him. In other respects, the partner may only set off payment against counter-claims which have been determined by final judgement or are not disputed.

21. If the payment terms are not met, we shall be entitled to bill interest on arrears at the rate charged to us by the bank for current account overdrafts, but at a minimum of 8 percentage points above the base interest rate of the European Central Bank at the time.

22. In the event of any delay in payment we may, after giving notice in writing to the partner, suspend our obligations until payments have been received.

23. Bills of exchange and cheques will only be accepted where this has been agreed, and only on account of performance and on condition that they may be discounted. Discount charges will be calculated from the due date for payment of the invoice amount. A guarantee for presentation of bills of exchange and cheques at the due and proper time and for the lodging of a protest is excluded.

24. If it becomes apparent after conclusion of the contract that our claim to payment is at risk owing to the partner's lack of adequate financial capacity, we shall be able to refuse performance and to set the partner a reasonable deadline within which it must make payment or provide security concurrently with delivery. If the partner refuses to do so or the deadline expires without result, we shall be entitled to withdraw from the contract and demand damages.

Delivery

25. Unless otherwise agreed, we will deliver ”FCA - Free Carrier”. Compliance with the delivery date or delivery period will be based on our notification of readiness for dispatch or collection.

26. The delivery period commences on dispatch of our order confirmation and will be extended as appropriate where the provisions of Article 55 below apply.

27. Partial deliveries are permitted within reason. They will be invoiced separately.

28. Production-related long or short deliveries are permitted within a tolerance of +/- 5 per cent of the total order quantity. The total price will be adjusted accordingly.

29. The GKV test and evaluation clauses for polyethylene films and products from it set up by the trade association for half-finished products and packaging apply for other tolerances (date: 09/2011).

INTERCEPT Technology GmbH
Am Goldberg 2
99817 Eisenach
Federal Republic of Germany
Tel: +49-(0)3691/ 888990

Dispatch and transfer of risk

30. Goods which are notified as being ready for dispatch are to be taken over immediately by the partner. We are otherwise entitled, at our option, to dispatch them or to store them at the cost and risk of the partner.

31. In the absence of any special agreement, we will select the transport method and routing.

32. The risk is transferred to the partner on handover to the railway, forwarding agent or freight carrier, or on commencement of storage, but in any case not later than departure from the factory or warehouse; this also applies if we have undertaken delivery.

Delay in delivery

33. If we are able to anticipate that it will not be possible for the goods to be delivered within the delivery period, we will immediately inform the partner in writing of the reasons for this, and also if possible indicate the probable delivery date.

34. In the event of delivery being delayed by one of the circumstances as set forth in Article 55 below, or as a result of any action or omission on the part of the partner, an extension of the delivery period will be granted appropriate to the circumstances.

35. The partner is only entitled to withdraw from the contract if we are responsible for the delivery date not being met and the partner has allowed us a reasonable period of grace without result.

Cancellation

36. Upon receipt of the order confirmation, 30% of the net order value will be charged as a cancellation fee in the event of cancellation.

Reservation of title

37. We reserve the right of ownership in respect of the goods supplied until such time as all claims under the business relationship with the partner have been met.

38. The partner is entitled to sell these goods in the regular course of business, provided it meets its obligations arising from the business relationship with us in good time. However, it may neither pledge the reserved goods nor transfer ownership of them as security. It is obliged to protect our rights if goods which are subject to reservation of title are resold on credit.

39. In the event of breaches of its duties by the partner, in particular in the case of delayed payment, we shall be entitled, after a reasonable period of grace allowed to the partner for performance has elapsed without result, to withdraw from the contract and take back the goods; this shall not affect the statutory provisions concerning cases where it is not necessary to allow a period of grace. The partner shall be obliged to surrender the goods.

    We shall be entitled to withdraw from the contract if an application is filed for insolvency proceedings to be instituted against the partner's assets.

40. With immediate effect the partner assigns to us as security all claims and rights deriving from the sale or any hiring, for which we may have given the partner permission, of goods over which we have rights of ownership. We hereby accept the assignment.

41. Any working or processing of the goods which are subject to reservation of title shall at all times be carried out by the partner on our behalf. If the goods which are subject to reservation of title are processed or inseparably mixed with other items not owned by us, we shall acquire joint ownership of the new product in the proportion of the invoice value of the goods which are subject to reservation of title to the other processed or mixed items at the time of processing or mixing.

    If our products are combined or inseparably mixed with other moveable items to form a single product and the other product is deemed to be the principal product, the partner shall transfer joint ownership to us on a pro rata basis, as far as the principal product is owned by it. The partner shall maintain ownership or joint ownership on our behalf. In all other respects the same shall apply to the product created by processing or combination or mixing as to the goods which are subject to reservation of title.

42. The partner must inform us immediately of enforcement measures being taken by third parties in respect of the reserved goods by handing over to us the documents required for any intervention. This also applies to infringements of any other kind.)

43. If the value of the existing securities exceeds the secured claims in total by more than 20 per cent, we undertake, at the partner's request, to release securities of our choice in this respect.

INTERCEPT Technology GmbH
Am Goldberg 2
99817 Eisenach
Federal Republic of Germany
Tel: +49-(0)3691/ 888990

Material defects

44. The quality of the goods is determined exclusively by the agreed technical supply specifications. In the event of our having to supply in accordance with drawings, specifications, samples and the like provided by our partner, the latter will take over the risk of fitness for the intended use. The condition of the goods in accordance with the contract is determined as at the time of transfer of risk in accordance with Article 31 above.

45. Any material defects in respect of any defect deriving from unsuitable or improper use, defective assembly or operation by the partner or third parties, normal wear and tear, defective or negligent handling, will also be excluded as the consequences of unsuitable modifications or repairs undertaken by the partner or third parties without our approval.
The same shall apply to defects which only reduce the value of the goods or their fitness for their intended use to an insignificant extent.

46. Claims for material defects shall become statute-barred at the time stipulated by law, unless otherwise agreed.

47. Claims for material defects shall become statute-barred after 12 months. This shall not apply where the law prescribes longer periods of time as mandatory, particularly for defects in a building and in a product which has been used in accordance with its customary form of use for a building and has caused the latter to be defective.

48. Where it is agreed that the goods are to be accepted after completion or that initial samples are to be tested, notification of defects which could have been discovered by the partner under careful acceptance or testing of initial samples is excluded.

49. We must be given the opportunity of assessing the notified defect. The goods complained of must be returned to us immediately; we will take over the transport costs where the notice of defect is justified. In the event of the partner failing to observe these obligations, or carrying out modifications of the goods which are complained of without our consent, he will lose any claims for material defects.

50. In the event of notice of defect which is justified and made at the due and proper time, we will, at our choice, make improvements to the goods complained of or supply a replacement free of defect.

51. In the event of our failing to meet these obligations, or failing to do so within a reasonable time in accordance with the terms of the contract, the partner may set in writing a final deadline within which we must fulfil our obligations. In the event of this period expiring without result, the partner may demand reduction of the price, withdraw from the contract or himself carry out, or have the necessary subsequent improvement carried out by a third party at our cost and risk. There shall be no reimbursement of costs if the expenses increase because the goods have been brought to another place after delivery by us, unless this means that the goods are being used as they were intended to be.

52. The partner has statutory rights of recourse against us only in so far as the partner has not reached any agreements with its customer which go beyond the statutory claims for defects. In addition, Article 48, last sentence, applies accordingly to the scope of the rights of recourse.

Other claims, liability

53. Unless otherwise specified below, any additional or more extensive claims by the partner against us are excluded. This shall apply in particular to claims for damages for a breach of duties arising from the obligation or from unlawful acts. We are therefore not liable for any damage not deriving from the delivered goods themselves. We are in particular not liable for any loss of profit or other financial losses by the partner.

54. The limitations of liability indicated above do not apply in the case of specific intent, gross negligence on the part of our legal representatives or senior employees, and in the event of culpable violation of significant contractual obligations. In the event of culpable violation of significant contractual obligations, we are liable - other than in cases of specific intent or gross negligence on the part of our legal representatives or senior employees - only for standard contractual loss, or loss which might reasonably have been expected.

55. The limitation of liability is also not applicable in those cases where there is liability in accordance with product liability laws in the case of defects in goods supplied for private use. It is also not applicable in case of injury of life, body or health and in the absence of guaranteed characteristics, if, and insofar as the object of the guarantee was to cover the partner against any losses not deriving from the goods supplied themselves.

56. Insofar as our liability is excluded or limited, this is also applicable to the personal liability of our employees, workers, personnel, legal representatives, and vicarious agents.

57. The legal provisions relating to burden of proof are not affected by this.

Force majeure

58. Acts of God, industrial disputes, disturbances, official measures, non-arrival of deliveries from our suppliers and other unpredictable, unavoidable and serious events will release the contracting partners from their duty to perform for the duration of the disturbance and to the extent of their effect. This is also applicable where these events occur at a time when

the contracting partner concerned is in default, unless the delay is caused intentionally or gross negligently. The contracting partners are obliged, so far as is reasonable, to provide the necessary information immediately and in good faith to adjust their obligations to the changed conditions.

Place of performance, place of jurisdiction and applicable law

59. Unless otherwise indicated in the order confirmation, the place of performance is our principal place of business.

60. The place of jurisdiction for all legal disputes, including any action relating to payment bills of exchange or cheques, is our principal place of business. We are also entitled to bring an action at the place of business of the partner.

61. The contractual relationship is exclusively subject to the laws of the Federal Republic of Germany.

    Application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG - ”Vienna Sales Convention”) is excluded.